

Dieter Münk

**Die Organisation des Raumes
im Nationalsozialismus**

**Eine soziologische Untersuchung ideologisch fundierter Leitbilder
in Architektur, Städtebau und Raumplanung
des Dritten Reiches**

Pahl-Rugenstein

Hochschulschriften 284

Gliederung

1. Vorwort: Die Ästhetisierung der Politik	9
2. Anmerkungen zu einer Soziologie des Raumes	19
2.1 Die klassischen Entwürfe zur 'Soziologie des Raumes'	20
2.2 Die stadtsoziologische Umsetzung der Theorien zur sozialräumlichen Organisation	27
2.2.1 Der sozialkulturelle Ansatz in der Sozialökologie	33
2.2.2 Das neoökologische Paradigma in der deutschen Stadtsoziologie	39
2.3 'Raum-Verhalten-Systeme' und die Organisation des Raumes im Dritten Reich	44
2.3.1 Die Problemstellungen bei der Analyse des 'morphologischen Subsystems'	47
2.3.2 Die Problemstellungen bei der Analyse des 'institutionellen Subsystems' ..	48
2.3.3 Die Problemstellungen bei der Analyse des 'semiotischen Subsystems' ...	50
2.4 Die Verdichtung städtebaulicher und architektonischer Planungskonzepte zu 'Raum- und Leitbildern'	52
3. Die Weltanschauung des Nationalsozialismus	58
3.1 Der Gesamtentwurf der NS-Weltanschauung	58
3.2 Grundelemente der NS-Weltanschauung: Volksgemeinschaft und 'Deutscher Sozialismus'	66
3.3 Grundelemente der NS-Weltanschauung: Die 'Blut-und-Boden' Ideologie	71
3.3.1 Der Gedanke vom 'Lebensraum'	71
3.3.1.1 Der außenpolitische Aspekt des Lebensraum-Konzeptes	73
3.3.1.2 Der innenpolitische Aspekt des Lebensraum-Konzeptes	79
3.3.2 Agrarromantik und Großstadtfeindschaft	82
3.3.2.1 Die geistesgeschichtliche Tradition von Agrarromantik und Großstadtfeindschaft	82
3.3.2.2 Agrarromantik und Großstadtfeindschaft im Nationalsozialismus: Richard Walter Darré	89
3.3.2.3 Die rassenbiologische Fundierung des Blut-und-Boden Gedankens: Hans F. K. Günther	94
3.3.2.4 Großstadtfeindschaft als städtebaulicher und architektonischer Gegenentwurf: Alfred Rosenberg	97
4. Der institutionelle Rahmen: Die NS-Kultur- und Kunstpolitik	111
4.1 Völkisch-nationale Kunstpolitik als Bildersturm gegen die Moderne: Alfred Rosenberg und der 'Kampfbund für deutsche Kultur'	111
4.2 NS-Kulturpolitik nach der Machtergreifung: Das Prinzip der totalitären Kulturkontrolle	117

5. Die NS-Architektur	122
5.1 Das Ornament der Masse.....	122
5.2 Die 'Architektur aus Menschen'	125
5.3 'Architecture parlante': Die Funktionalisierung der Architektur als 'Dekoration der Gewalt'	127
5.4 Zur Programmatik der NS-Architekturtheorie	133
5.4.1 Die Programmatiker der 'NS-Architektur'	135
5.4.1.1 Karl Willi Straub	135
5.4.1.2 Wilhelm Pinder	137
5.4.1.3 Hubert Schrader	138
5.4.1.4 Gerdy Troost	139
5.5 'Faschistische Architektur' oder Architektur im Faschismus?.....	142
5.6 Die NS-Architektur als Bestandteil einer hierarchisch organisierten Raumordnung	148
6. Leitbilder und Traditionen in Siedlungsbau und Stadtplanung	155
6.1 Das städtebauliche Leitbild der gewundenen und achsialen Straße.....	155
6.1.1 Die Organisation des Raumes im Geist mittelalterlicher Stadtplanung	156
6.1.2 Die Organisation des Raumes im Geist neuzeitlich-absolutistischer Stadtplanung	159
6.2 Städtebauliche Leitbilder der Moderne und des 19. Jahrhunderts: Le Corbusier und Camillo Sitte	162
6.3 Das Modell der Gartenstadt: Ebenezer Howard	165
6.3.1 Die Gartenstadtbewegung in Deutschland.....	167
6.3.1.1 Bruno Taut's utopische Vision der 'Stadtkrone'	169
6.3.1.2 Theodor Fritsch und der Gartenstadtgedanke in Deutschland.....	171
6.3.1.3 Zur Rezeption der Gartenstadt bis 1933.....	174
6.3.1.4 Zur Rezeption der Gartenstadt im Nationalsozialismus.....	176
7. Das Siedlungswesen im Nationalsozialismus	180
7.1 Die Tradition der Siedlungspolitik in der Weimarer Republik	180
7.2 Das frühe siedlungspolitische 'Landsässig- keitsprogramm' Gottfried Feders	181
7.3 Die institutionelle Okkupation der Siedlungspolitik durch die DAF.....	184
7.4 Zur Konzeption der NS-Siedlungspolitik: Die Siedlungstypen	187
7.4.1 Die Stadtrandsiedlung	190
7.4.1.1 Das politische Konzept der Stadtrandsiedlung bis 1936	190
7.4.1.2 Im Zeichen des Vierjahresplanes: Industriebewohnersiedlungen.....	194
7.4.1.3 Die Vierjahresplansiedlungen der DAF	197
7.4.2 Die bäuerliche Siedlung	202
7.5 Das siedlungspolitische Leitbild: Zur Morphologie der Siedlung	208
7.5.1 Der öffentliche Raum.....	210
7.5.1.1 Die Straße als Verkehrsraum	210
7.5.1.2 Der zentrale Platz	211
7.5.1.3 Das Wegenetz im Wohnbereich	212

7.5.2	Der private Raum:	215
7.5.2.1	Die architektonische Gestaltung der Wohnhäuser	215
7.5.2.2	Die Standardisierung des Wohnraums.....	219
7.6	Zum Zusammenhang von Sozialstrukturplanung und Ideologie	221
7.7	Zum Problem der 'nationalsozialistischen' Siedlungsmorphologie.....	226
8.	Die Entwicklung der NS-Wohnungswirtschaft von 1933 bis 1945	229
8.1	Die Entwicklung der NS-Wohnungswirtschaft von 1933 bis 1939.....	229
8.1.1	Landarbeiter- und Heuerlingswohnungen	237
8.1.2	Volkswohnungen und Kleinwohnungen	239
8.2	Die Effekte der städtebaulichen Großprojekte auf den Wohnungsbau	243
8.3	Die NS-Wohnungswirtschaft bis 1939 als Strukturpolitik zur Entballung..	248
8.4	Die Entwicklung der NS-Wohnungswirtschaft in den Kriegsjahren.....	256
9.	Stadtplanung	265
9.1	Gottfried Feders Idealentwurf die 'Neue Stadt'	265
9.1.1	Die Datenbasis der empirischen Analyse der 'Neuen Stadt'.....	265
9.1.2	Das städtebauliche Leitbild der 'Neuen Stadt'	269
9.1.3	Die Gliederung der städtischen Baumasse.....	271
9.1.4	Der sozialstrukturelle Ansatz: Gliederung durch 'Zellkernbildung'	275
9.1.5	Ideologische Begründungsmuster des Modells der 'Neuen Stadt'	278
9.2	Ansätze zu einer ressortbezogenen Stadtplanung: Das Leitbild der gegliederten und aufgelockerten Stadt	285
9.3	Die NS-Altstadtsanierung als ressortorientierter Stadtumbau	289
9.3.1	Beispiele und Strategien der NS-Altstadtsanierung	294
9.3.2	Ideologische Aspekte der NS-Sanierungspolitik seit 1936.....	300
9.4	Die monumentalen Achsenplanungen	302
9.4.1	Das Gesetz zur Neugestaltung deutscher Städte	305
9.4.2	Die Neugestaltungspläne in Berlin und München.....	309
9.4.2.1	Zur Flächengliederung in Berlin.....	309
9.4.2.2	Speers Wohngebietsplanung in Berlin.....	311
9.4.2.3	Das Achsensystem in Berlin	314
9.4.2.4	Die Neugestaltungspläne in München	321
9.4.3	Zur Semiotik der Achsenplanungen	326
9.4.4	Die Achsenplanungen zwischen Tradition und Ideologie.....	329
10.	Industriegroßstadt-Neugründungen	337
10.1	Die Industriegroßstadt-Neugründung Wolfsburg	337
10.1.1	Zur Sozialstruktur der 'Stadt des KdF-Wagens'.....	340
10.1.2	Die Vorgeschichte und die Kompetenzenfrage	343
10.1.3	Die Gliederung der städtischen Baumasse.....	345
10.1.4	Der Wohnungsbau in Wolfsburg	350
10.1.4.1	Die Mustersiedlung Steimkerberg und die Innenstadtbebauung.....	353
10.1.4.2	Die Wohnungen der Innenstadt	356

10.2 Die Industriegroßstadt-Neugründung Salzgitter	357
10.2.1 Gründungsgeschichte und Standortentscheidung	357
10.2.2 Der Wohnungsbau im umliegenden Siedlungsgebiet Salzgitter	360
10.2.3 Die Gestaltung des umliegenden Siedlungsgebietes	364
10.2.3.1 Die Siedlungsgebiete Kniestedt und Gephardshagen	366
10.2.4 Die Gliederung und Nutzungsstruktur der zentralen Stadt.....	369
10.2.4.1 Die Wohngebietsplanung in der zentralen Stadt	371
10.2.5 Die Achsenplanung und Monumentalarchitektur in Salzgitter	374
11. Städtebauliche Leitbilder im Krieg: Stadtlandschaft und Siedlungszelle	380
11.1 'Totale Stadtplanung': Das Konzept der 'Stadtlandschaft'	380
11.2 Das Konzept der 'Ortsgruppe als Siedlungszelle'	383
11.2.1 Das Konzept der 'Ortsgruppe als Siedlungszelle'	
bei der Neugestaltung Hamburgs	390
11.3 Das Modell der zellengegliederten Stadtlandschaft im 'Ostraum'	394
12. Raumplanung	400
12.1 Frühe Konzepte der Raumplanung:	
Reagrarisierung und Dezentralisierung	405
12.2 Die Institutionalisierung der Raumordnung	413
12.2.1 Die wissenschaftliche Orientierung der RAG bis 1939	419
12.2.1.1 Der Konflikt zwischen Christaller und Bülow	
um eine 'nationalsozialistische Raumtheorie'	426
12.3 Die totale Raumplanung der SS in Osteuropa	428
12.3.1 Die Voraussetzung zur Großraumplanung:	
Der Rassen- und Lebensraumkrieg im Osten	428
12.3.2 Die wissenschaftliche Fundierung der Großraumplanung im Osten:	
Walter Christallers Theorie der zentralen Orte	438
12.3.3 Die Anwendung der Raumforschung als Großraumplanung	
im 'Generalplan Ost'	445
13. Nachwort	454
14. Anhang	467
14.1 Bibliographie	467
14.2 Biographisches Kurzregister	484
14.3 Abkürzungsverzeichnis	494
14.3.1 Institutionen und NS-Gliederungen	494
14.3.2 Zeitschriften und Periodika	496